

Eine Stunde Nachdenkens ist mehr wert
als siebenzig Jahre frommer Andacht.

Bahá'u'lláh, Kitab'i'Iqan

Durch die Fähigkeit der Meditation erwirbt der Mensch ewiges Leben, durch sie erreicht ihn der Odem des Heiligen Geistes - die Segnung des Heiligen Geistes wird ihm durch Überlegung und Meditation gegeben.

'Abdu'l-Bahá, Ansprachen in Paris

Der Menscheng Geist erhält Kenntnisse und neue Kraft durch die Meditation. Durch sie werden Dinge, von denen der Mensch nichts wusste, vor seinen Augen ausgebreitet. Durch sie empfängt er göttliche Eingebung, durch sie erhält er himmlische Nahrung.

'Abdu'l-Bahá, Ansprachen in Paris

Meditation ist der Schlüssel zu den Toren der Geheimnisse. In diesem Zustand löst sich der Mensch von sich selbst; er zieht sich in diesem Zustand zurück von allen Dingen der Außenwelt. In dieser subjektiven Verfassung taucht er ein in das Meer geistigen Lebens und kann die Geheimnisse der Dinge an sich enthüllen. Um dies zu veranschaulichen, denke man sich den Menschen mit zweierlei Sehvermögen ausgestattet: Wenn die innere Sehkraft angewendet wird, sieht das äußere Auge nicht.

'Abdu'l-Bahá, Ansprachen in Paris

Die Fähigkeit des Meditierens befreit den Menschen von seiner tierischen Natur, lässt ihn die Wirklichkeit der Dinge deutlich sehen und bringt ihn in Verbindung mit Gott.

'Abdu'l-Bahá, Ansprachen in Paris

Diese Fähigkeit (der Meditation) bringt Künste und Wissenschaften aus dem Bereich des Unsichtbaren hervor. Erfindungen werden durch sie ermöglicht, gewaltige Unternehmungen ins Leben gerufen. Durch sie können Regierungen reibungslos arbeiten. Durch diese Fähigkeit betritt der Mensch das Reich Gottes.

'Abdu'l-Bahá, Ansprachen in Paris

Die Fähigkeit der Meditation gleicht einem Spiegel: Stellt man ihn vor irdische Dinge, wird er diese widerspiegeln. Wenn der menschliche Geist also über irdische Dinge nachsinnt, wird er von diesen Kenntnisse erhalten.

'Abdu'l-Bahá, Ansprachen in Paris

Wendet ihr aber den Spiegel eures Geistes himmelwärts, werden himmlische Bildnisse und die Strahlen der Sonne der Wirklichkeit in eurem Herzen wiedergespiegelt und ihr werdet die Tugenden des Himmelreiches erlangen. Laßt uns deshalb diese Fähigkeit richtig lenken, sie der himmlischen Sonne und nicht irdischen Dingen zuwenden, damit wir die Geheimnisse des Königreiches entdecken und die Gleichnisse der Bibel sowie die Mysterien des Geistes verstehen.

'Abdu'l-Bahá, Ansprachen in Paris

Überbürdet eure Seelen nicht derart, dass ihr sie erschöpft und niederdrückt, sondern bemüht euch, sie zu erleichtern, damit sie auf den Schwingen der offenbarten Verse zum Dämmerungsort Seiner Zeichen empor-schweben. Das bringt euch Gott näher, wenn ihr es nur verstündet.

Bahá'u'lláh, Kitab'i'Aqdas

Es ist äußerst leicht, die Herrschaft über physische Körper zu erlangen, aber ein höchst schwieriges Unterfangen, Gemütern den Seelenfrieden zu bringen. Nicht jeder kann das. Hierfür ist eine göttliche, heilige Macht vonnöten, die Macht göttlicher Eingebung, die Kraft des Heiligen Geistes.

'Abdu'l-Bahá, Ansprachen in Paris

Denkt nicht an eure eigene Begrenztheit, sondern bauet allein auf die Wohlfahrt des Reiches der Herrlichkeit. Betrachtet den Einfluss Jesu Christi auf Seine Apostel und denket dann über deren Wirkung auf die Welt nach. Diese einfachen Menschen wurden durch die Macht des Heiligen Geistes befähigt, die frohen Botschaften zu verbreiten.

So möget ihr alle göttlichen Beistand empfangen! Keine Fähigkeit ist begrenzt, wenn sie vom Geist Gottes gelenkt wird.

'Abdu'l-Bahá, Ansprachen in Paris

Göttliches ist zu unergründlich, um in gewöhnlichen Worten ausgedrückt zu werden. Die himmlischen Lehren werden in Gleichnissen ausgedrückt, damit sie verstanden und für kommende Zeitalter aufbewahrt werden. Wenn die geistig Gesinnten sich tief in das Meer ihrer Bedeutung versenken, bringen sie die Perlen ihrer inneren Bedeutung ans Licht. Es gibt keine größere Freude, als Gottes Wort mit geistigem Sinn zu studieren.

'Abdu'l-Bahá in London

Als erstes musst du nach Geistigkeit dürsten; dann lebe das Leben! Lebe das Leben! Lebe das Leben! Um diesen Durst zu bekommen, denke über das Leben nach dem Tode nach. Studiere die heiligen Worte, lies deine Bibel, lies die heiligen Bücher und studiere besonders die heiligen Aussagen Bahá'u'lláhs. Gebet und Meditation, nimm dir für beide viel Zeit. Dann wirst du diesen großen Durst spüren, und nur dann kannst du anfangen, das Leben zu leben!

'Abdu'l-Bahá, Star of the West

Erkenntnis ist Liebe. Studiert, hört auf die Ermahnungen, denkt nach, versucht die Weisheit und Größe Gottes zu verstehen. Der Boden muss fruchtbar gemacht werden, bevor die Saat gelegt werden kann.

'Abdu'l-Bahá, Star of the West

Sollte an diesem Tag eine winzige Ameise wünschen, von einer solchen Macht beseelt zu sein, dass sie die dunkelsten, verwirrendsten Abschnitte des Qur'án enträtseln könnte, so würde ihr Wunsch zweifellos erfüllt werden, schwingt doch im innersten Wesen alles Erschaffenen das Geheimnis ewiger Macht.

Der Báb

Er - der Körper - ist wie ein Pferd, das die Persönlichkeit und den Geist trägt und sollte gut gepflegt werden, damit es seine Arbeit tun kann! Sie sollten gewiss Ihre Nerven schonen und sich dazu zwingen, Zeit nicht nur für Gebet und Meditation, sondern auch für richtige Ruhe und Entspannung zu nehmen.

Shogi Effendi

Und unter allen Geschöpfen hat Er den Menschen erkoren, ihm Seine wunderbarste Gabe zu schenken, und hat ihm ermöglicht, die Gnadengaben der Himmlischen Heerscharen zu erlangen. Diese kostbarste Gabe ist, Seine unfehlbare Führung zu erlangen, damit das innerste Wesen des Menschseins zur Nische für diese Lampe werde. Wenn dieses Licht mit seinem Strahlenglanz auf das klare Glas des Herzens trifft, lässt es die Reinheit des Herzens noch heller als zuvor aufflammen und Geist und Seele der Menschen herrlich erleuchten. Die höchste Führung hängt von Kenntnissen und Weisheit ab und vom Wissen um die Geheimnisse der heiligen Worte. Daher müssen die Geliebten Gottes, ob jung oder alt, ob Mann oder Frau, jeder nach seinen Fähigkeiten bestrebt sein, auf den verschiedensten Gebieten Wissen zu erwerben und ihr Verständnis für die Geheimnisse der heiligen Bücher, ihre Fertigkeit im Umgang mit den göttlichen Beweisen und Zeugnissen zu vertiefen.

'Abdu'l-Bahá

O Freund! Dein Herz ist der Sitz ewiger Geheimnisse, mache es nicht zur Heimstatt sterblicher Gedanken und vergeude den Schatz deines kostbaren Lebens nicht, indem du ihn dieser vergänglichen Welt preisgibst. Du kommst aus der Welt der Heiligkeit, hänge dein Herz nicht an die Erde. Du bist ein Bewohner des Hofes der Nähe, erwähle dir nicht die Welt des Staubes zur Heimat.

Bahá'u'lláh, Die sieben Täler

Unser größtes Bemühen muss auf die Loslösung
von den Dingen dieser Welt gerichtet sein.

Wir müssen danach streben, geistiger und
strahlender zu werden...

'Abdu'l-Bahá, Ansprachen in Paris

Solange ein Wesen seinen Fuß nicht auf das Feld des Opfers setzt, ist es jeder Gunst und Gnade beraubt. Das Feld des Opfers aber ist der Zustand, da das Selbst stirbt, damit der strahlende Glanz des lebendigen Gottes hervorbrechen kann. Das Feld des Martyriums ist der Ort der Loslösung vom Selbst, der Ort, wo die Hymnen der Ewigkeit emporsteigen können. Tut, was ihr vermögt, um eures Selbstes völlig überdrüssig zu werden, und bindet euch an jenes strahlende Antlitz. Sowie ihr diese Höhen der Dienstbarkeit erreicht habt, werdet ihr alle erschaffenen Dinge in eurem Schatten versammelt finden. Das ist grenzenlose Gnade; das ist die höchste Souveränität. Das ist das Leben, das nicht vergeht.

'Abdu'l-Bahá, Briefe und Botschaften

Selig, wer sich mit den Flügeln der Loslösung aufschwingt und die Stufe erreicht, die nach Gottes Befehl die ganze Schöpfung überschattet, wen weder die eitlen Einbildungen der Gelehrten noch die Menge der Erdscharen von Seiner Sache ablenken können. Wer unter euch, o Volk, ist bereit, der Welt zu entsagen und sich Gott, dem Herrn aller Namen, zu nähern? Wo findet sich der, der durch die Macht Meines Namens, der alles Erschaffene überragt, wegwirft, was Menschen besitzen, und sich mit all seiner Kraft an das hält, was Gott, der Kenner des Unsichtbaren und des Sichtbaren, ihm zu beachten gebot? So ist Seine Güte den Menschen herniedergesandt, Sein Zeugnis erfüllt, und so erstrahlt Sein Beweis über dem Horizont der Gnade. Kostbar ist der Preis, der dem zufallen wird, der glaubt und ausruft: »Gepriesen seist Du, o Geliebter aller Welten! Verherrlicht sei Dein Name, o Du Sehnsucht jedes verstehenden Herzens!«

Bahá'u'lláh, Ährenlese

Steht auf im Namen dessen, der das Ziel aller Erkenntnis ist, erhebt eure Stimme und verkündet Seine Sache in vollkommener Loslösung von aller Gelehrsamkeit der Menschen. Ich schwöre bei der Sonne göttlicher Offenbarung! Im selben Augenblick, da ihr euch erhebt, werdet ihr wahrnehmen, wie eine Flut göttlicher Erkenntnis euch aus dem Herzen strömt, und ihr werdet die Wunder Seiner himmlischen Weisheit in all ihrer offenbaren Herrlichkeit vor euch sehen.

Bahá'u'lláh, Ährenlese

Komm hervor hinter dem Schleier mit deines Herrn, des Allherrlichen, des Allmächtigen, Erlaubnis, ergreife vor den Augen derer, die in den Himmeln und auf Erden sind, den Kelch der Unsterblichkeit im Namen deines Herrn, des Unerreichbaren, des Höchsten, trinke dich satt und gehöre nicht zu den Zaudernden. Ich schwöre bei Gott! Im Augenblick, da du den Becher mit den Lippen berührst, werden dir die himmlischen Heerscharen Beifall spenden und sprechen: »Trink mit gesundem Behagen, o Mensch, der du wahrhaft an Gott glaubst!« Und die Bewohner der Städte der Unsterblichkeit werden ausrufen: »Freude sei dir, der du den Becher Seiner Liebe leerst!« Und die Zunge der Größe wird dich grüßen: »Groß ist die Seligkeit, die dich erwartet, o Mein Diener, denn du hast erreicht, was keiner erreicht hat bis auf jene, die sich von allem in den Himmeln und auf Erden losgelöst haben und die Sinnbilder wahrer Loslösung sind.«

Bahá'u'lláh, Ährenlese

Wenn sich ein Mensch an diesem Tage erhebt und in völliger Loslösung von allem, was in den Himmeln und auf Erden ist, Ihm, dem Tagesanbruch der heiligen Offenbarung Gottes, seine Liebe zuwendet, wird er wahrlich befähigt, durch die Kraft eines der Namen des Herrn, seines Gottes, alle erschaffenen Dinge zu unterwerfen. Wisse und sei gewiss, dass die Sonne der Wahrheit an diesem Tage einen Glanz über die Welt verbreitet hat, wie ihn vergangene Zeiten niemals sahen. O Menschen, lässt das Licht Seiner Herrlichkeit auf euch scheinen und gehört nicht zu den Nachlässigen!

Bahá'u'lláh, Ährenlese

Das Wesen der Loslösung ist für den Menschen, das Angesicht dem Hofe des Herrn zuzuwenden, in Seine Gegenwart zu treten, Sein Antlitz zu schauen und als Zeuge vor Ihm zu stehen.

Bahá'u'lláh, Botschaften aus Akká

Und ferner spricht Er: »Saget den verzagten Herzen: Seid getrost, fürchtet euch nicht.« (Vgl. Jes. 35:4).

Dieser gesegnete Vers ist ein Beweis für die Größe der Offenbarung und die Größe der Sendung; denn der Schall der Posaune muss unweigerlich Verwirrung über die ganze Welt verbreiten, und Furcht und Zittern unter allen Menschen. Gut steht es um den, der vom Licht des Vertrauens und der Loslösung erleuchtet ist. Die Drangsal jenes Tages wird ihn nicht behindern oder beunruhigen.

Bahá'u'lláh, Brief an den Sohn des Wolfes

O mein Bruder! Ein reines Herz ist wie ein Spiegel, mache ihn durch Liebe und Loslösung rein von allem außer Gott, auf dass sich die wahre Sonne darin spiegeln und der ewige Morgen emporsteigen möge.

Bahá'u'lláh, Die sieben Täler

O Sohn der Leidenschaft!

Reinige dich vom Staub des Reichtums und betrtritt in vollkommenem Frieden die Reiche der Armut; dort wirst du aus dem Quell der Loslösung den Wein ewigen Lebens trinken.

Bahá'u'lláh, Die Verborgenen Worte

Ich bezeuge, o Freunde: Die Gunst ist erwiesen, der Sinn erfüllt, der Beweis erbracht, das Zeugnis abgelegt. Lasst nun sehen, was euer Mühen auf dem Pfade der Loslösung erbringt. So wurde die göttliche Gunst euch und allen im Himmel und auf Erden in vollem Maße gewährt. Aller Lobpreis sei Gott, dem Herrn aller Welten!

Bahá'u'lláh, Die Verborgenen Worte

Dies ist keine Sache, die ihr zum Spielzeug eurer eitlen Vorstellungen machen könnt, noch ist sie ein Feld für Toren und Furchtsame. Bei Gott, dies ist die Arena der Einsicht und der Loslösung, der weiten Schau und der Erhabenheit, und nur die tapferen Reiter des Barmherzigen dürfen auf ihren Rossen hineinsprengen - jene, die sich von jeglicher Bindung an die Welt des Seins gelöst haben. Sie, wahrlich, werden für Gott auf Erden den Sieg erringen. Sie sind die Dämmerorte Seiner souveränen Macht inmitten der Menschheit.

Bahá'u'lláh, Kitab-i-Aqdas